

VAMP

Pressespiegel

3.Juni 2013
1 Schlagzeile



CLIP Mediaservice GmbH
Taubstummengasse 4 A-1040 Wien
Tel +43(1) 503 25 35 Fax +43(1) 503 25 35-20
www.clip.at kundencenter@clip.at

Inhaltsverzeichnis

„Immer noch ein großes Fragezeichen“
Quelle: Horizont 31.05.2013 Seite 11
VAMP

Seite 3

Thema: VAMP

Autor: k.A.



„Immer noch ein großes Fragezeichen“

Der Verband Ambient Media & Promotion Österreich hat sich neu formiert und will Unternehmen und Agenturen die Unsicherheit im Hinblick auf Ambient Media nehmen. Denn: Es besteht noch einiges an Handlungspotenzial

Ambient Media, Augmented Reality, QR-Codes – Begriffe, die unter Experten viel diskutiert sind und sowohl im Rahmen von Preisverleihungen als auch jenseits der Landesgrenzen bereits ihre umfassende Beachtung finden. Doch, wie es so schön heißt: Wien – und auch die restlichen Bundesländer – ist anders. City Lights, Rolling Boards und Plakate als klassische Werbeträger sind in der Umsetzung von Kampagnen zu meist ein fixer Bestandteil – alles, was darüber hinausgeht, stellt für Unternehmen hierzulande meist noch ein eher unbekanntes Metier dar.

Ein Umstand, der den Verband Ambient Media & Promotion Österreich (kurz: VAMP), gegründet im Jahr 2008, dazu bewog, sich neu zu formieren und sein Engagement im Bereich Ambient Media und Sales Promotion zu forcieren. Grund genug für den Verband, heimische Pressevertreter zu einem Mediengespräch mit dem fünfköpfigen Vorstand – bestehend aus Markus Rauer, CEO der Mara Media, Philipp Hengl, Supervisor bei der Gewista, Ernst Buchinger, CEO der FreeCard Mediaservice GmbH, Günter Weninger, CEO asphaltart, sowie Jens Ortel, CEO von cinnamon Österreich – in das Innenstadtlokal burg-ring 1 zu laden. Eine neue PR-Agentur, neue Verbandsmitglieder, ein in Planung befindliches Gütesiegel sowie eine neue Kommunikationsstrategie – es hat sich einiges getan.

Doch zunächst noch einmal zur Grundidee, Promotionagenturen und Ambient-Media-Anbieter in einem Verband zusammenzuführen: „Für Agenturen und Unternehmen war Ambient Media lange ein großes Fragezeichen“, so VAMP-Vorstandsvorsitzender und CEO der Mara Media Markus Rauer. Mediengattungen im Below-the-Line-Sektor seien in Österreich immer noch weit weniger im Kommen als auf anderen Märkten. 2008 entschied man sich daher dazu, einen Verband zu gründen, der sich für die Verbreitung alternativer Werbeträger stark macht. Zu Beginn zählte der VAMP 17 Mitglieder, heute sind es bereits 23 – 2013 konnten unter anderem bereits die

Promotionagentur easystaff sowie die Goldbach Media Austria GmbH dazu gewonnen werden. Um die Vision des Verbands nach außen zu tragen und weitere Mitglieder zu akquirieren, hat der VAMP eine neue PR-Agentur – und zwar 4D solutions – engagiert.

„Es geht darum, das Thema Ambient Media bei Kunden und Agenturen zu fokussieren und den Anteil der finanziellen Werbeaufwendungen zu steigern“, erläutert FreeCard-CEO und VAMP-Vorstand für den Bereich Ambient Media Ernst Buchinger im Rahmen des Mediengesprächs. Günter Weninger, CEO der asphaltart und VAMP-Vorstand für den Bereich Produktion, erklärt, warum man hier noch eher scheu und verhalten investiere: „Es ist in Österreich wenig Wissen vorhanden, was technisch und innovativ überhaupt möglich ist. Das Potenzial muss noch geweckt werden.“

Um das noch schlafende Potenzial zu aktivieren, hat der Verband mehrere Ansätze entwickelt. Zum einen müsse beim Nachwuchs angesetzt werden, denn, so Philipp Hengl, Supervisor bei der Gewista und VAMP-Vorstand für den Bereich Innovation & Education: „Man muss schon Studierenden, die später einmal in diesem Bereich arbeiten werden, klar machen, dass es viele kreative Möglichkeiten gibt, auch wenn das Budget etwas kleiner sein mag.“

Als weiterer Ansatz, der Branche die Unsicherheit im Bereich Ambient Media und Sales Promotion zu nehmen, ist die Entwicklung eines einheitlichen Gütesiegels in beiden Bereichen, angelehnt an das bereits etablierte Gütesiegel des Fachverbands Ambient Media in Deutschland, in Vorbereitung. „Wie sich in Deutschland gezeigt hat, ist ein Gütesiegel innerhalb der Branche ausschlaggebend – es ist geplant, dieses noch in diesem Jahr zu etablieren oder zumindest in die Zertifizierungsphase zu gehen“, kündigt Jens Ortel, CEO der Agentur cinnamon Österreich und VAMP-Vorstand für den Bereich Promotion, an. **gg**

Thema: VAMP

Autor: k.A.



Der neu formierte VAMP-Vorstand: Ernst Buchinger (FreeCard), Jens Ortel (cinnamon), Markus Rauer (Vorstandsvorsitzender VAMP, Mara Media), Philipp Hengl (Gewista) und Günter Weninger (asphaltart).

© Sebastian Reich